

Klimaschutz JETZT!
Stopp der Vernichtung des Grüns in unserer Stadt JETZT!
(K)Eine Zukunft für das Berliner Stadtgrün!(?)

Kundgebung des Berliner Bündnis Nachhaltige Stadtentwicklung (BBNS)

+++ Sperrfrist bis zum Ende der Kundgebung am 15.12.2022 um 18 Uhr +++



Aus Anlass der massiven Zerstörung des Berliner Stadtgrüns übergeben wir am 15.12.2022, dem Tag der letzten Plenarsitzung vor Weihnachten, unsere „unfrohe Weihnachtsbotschaft“ an die Fraktionsvorsitzenden der sechs Fraktionen im AGH Berlin. Diese finden Sie als pdf-Datei im Anhang.

Zitate:

„Grüne Höfe, Parks und Spielplätze sind kein Bauland! Senat und Bezirke müssen an einem Strang ziehen, um die grünen Flächen Berlins zu schützen, die Stadt somit klimaresilient zu machen und den Berlinerinnen und Berlinern auch in Zukunft ein gesundes Lebensumfeld zu sichern.“

Kordelia Mühlau (Bürgerinitiative Rettet den Ilse-Kiez/ Berliner Bündnis Nachhaltige Stadtentwicklung)

„Wir sind fassungslos darüber, wie Geisel seine Politik des „Bauen, bauen, bauen“ mit Vorschlaghammer und Kettensäge durchsetzt - auch über sinnvolle Entscheidungen der Bezirke hinweg. Der sture Blick auf Planzahlen scheint jegliche vernünftige Abwägung zwischen dem Bedarf an günstigem Wohnraum und der Notwendigkeit der Anpassung Berlins an den Klimawandel zu verhindern.“

Britta Krehl (BI Grüner Kiez Pankow/ Berliner Bündnis Nachhaltige Stadtentwicklung)

„Zukunftsfähige Stadtplanung kann nur gemeinsam mit uns Bürgerinnen und Bürgern gelingen, denn wir wissen genau, was die Menschen in unseren Kiezen brauchen. Das Verweigern von echter Partizipation auf Augenhöhe zerstört das Vertrauen in Beteiligungsprozesse der Bezirke und der Stadt, führt zu Politikverdrossenheit und schadet der Demokratie.“

Katja Brauer (BI Plänterwald/ Berliner Bündnis Nachhaltige Stadtentwicklung)

"Auch wenn es heute winterkalt ist: Im Sommer kehrt die unbarmherzige Hitze zurück. Dann würde der atmende und schwammartige grüne Hof fehlen - und uns fehlte die Luft zum Atmen. Es besteht in Hellersdorf ein großer Bedarf an Kita-Plätzen. Wir sagen: Baut die grünen Höfe nicht mit Betonburgen zu, sondern baut an den Rand wieder eine Kita, am besten aus Holz!"

Axel Matthies (BI Grüne Höfe Hellersdorf Süd/ Berliner Bündnis Nachhaltige Stadtentwicklung)

„Es bedarf sofort einer Abkehr von der bisherigen Beton-Bau-Politik! Der Umbau leerstehender Gebäude, die Umwidmung von Ferienwohnungen und Spekulationsobjekten und die Nutzung bereits versiegelter Flächen müssen oberste Priorität haben!“

Freya Beheshti (Tabor9 - Rettet die Gärten/ Berliner Bündnis Nachhaltige Stadtentwicklung)